

### 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktname : STAR BRITE PREMIUM MARINE POLISH  
Artikel nr. : 857XX  
Verwendung : SU21 Verbraucherprodukt. Boot- und Schifffpflege.  
Lieferant : Star Brite Europe Inc.  
30 rue F. Genin  
69005 Lyon, Frankreich  
Telefon nr. : +33-472-570 133  
Fax : +33-472-570 493  
E-mail : jp.kitzinger@starbrite-europe.com  
Website : www.starbrite-europe.com

NOTRUF-TELEFON, nur für Not ARZT, FEUERWEHR und POLIZEI:

FR - Telefon nr. : +33-472-570 133 (nur während Bürozeiten)

NOTRUF-TELEFON bei Vergiftungen:

Giftnotruf Berlin : +49-30-19240 (Rund um die Uhr)

### 2 MÖGLICHE GEFAHREN

Kennzeichnung : Sensibilisierend. Umweltgefährlich.  
CLP Einstufung (GHS) : Sensibilisierung der Haut, kategorie 1. Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), kategorie 2. Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3.  
Gesundheitsrisiken : Kann bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen das Zentralnervensystem schädigen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Enthalt Erdöl Destillat, kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.  
Physikalische/chemische Gefahren : Nicht eingestuft als gefährlich gemäß geltende EG-Richtlinien.  
Umweltrisiken : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Übrige Informationen : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Kennzeichnungselemente (99/45/EG):

Gefahrensymbole :



Xi: Reizend.

R- und S-Sätze : R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Kennzeichnungselemente (1272/2008/EG):

Gefahrenpiktogrammen :



Signalwörtern	:	Achtung	
H- und P- Sätze	:	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	:	H373 cns inh	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen das Zentralnervensystem schädigen.
	:	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
	:	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	:	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	:	P260 vapour	Dampf nicht einatmen.
	:	P280 gloves	Schutzhandschuhe tragen.
	:	P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	:	P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
	:	P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	:	P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
	:	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	:	P501	Inhalt/Behälter Abfall einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Ergänzende Kennzeichnung (99/45/EG und/oder 1272/2008/EG)

- : Enthält: Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)
- : Wenn das Gemisch nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 gekennzeichnet wird, soll die Verpackung (auch) den nachfolgenden Text tragen: Enthält: Stoddard Lösungsmittel
- : 2 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter Toxizität.

Übrige Informationen : Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 soll die Verpackung mit einem erstastbaren Warnzeichen versehen sein.

### 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

\*

Produktbeschreibung : Gemisch. Ingredienzen aufgenommen in die EU Liste mit SVHC Stoffen:  
Octamethylcyclotetrasiloxan

Informationen über gefährliche Bestandteile:

Chemische Bezeichnung	Konzentration (w/w) (%)	CAS nr.	EG-Nummer	Symbol	R-Sätze
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	10 - 20	64742-47-8	265-149-8	Xn	65-66
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	5 - 10	64742-48-9	265-150-3	Xn	10-65-66
Dimethylsiloxan, Polymer	1 - 5	71750-80-6	-----	Xi	36/38
Stoddard Lösungsmittel	1 - 5	8052-41-3	232-489-3	Xn; N	10-51/53-65-66-67-48/20
2-Propanol	1 - 5	67-63-0	200-661-7	F; Xi	11-36-67
Dimethylsiloxan, HO-begrenzt, Reaktion mit Methyltrimethoxysilan und Aminoethylaminopropyltrimethoxysilan	1 - 5	69430-37-1	-----	Xi	11-36/38
Methanol	0,1 - 1	67-56-1	200-659-6	F; T	11-23/24/25-39/23/24/25
Titandioxid	0,1 - 1	13463-67-7	236-675-5	-----	-----
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	< 0,1	55965-84-9	611-341-5	T; N	23/24/25-34-43-50/53

Klartext der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16. Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn bekannt, wiedergegeben in Abschnitt 8.

Chemische Bezeichnung	REACH-Nummer	Gefahrenklasse	Piktogrammen	H-Sätze
-----------------------	--------------	----------------	--------------	---------

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer Dimethylsiloxan, Polymer Stoddard Lösungsmittel		Asp. Tox. 1 Flam. Liq. 3; Asp. Tox. 1 Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2 Flam. Liq. 3; Asp. Tox. 1; STOT SE 3; STOT RE 1; Aquatic Chronic 2	GHS08 GHS02; GHS08 GHS07 GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	H304; EUH066 H226; H304; EUH066 H315; H319 H226; H304; H336; H372; H411; EUH066
2-Propanol	01-2119457558-25	Flam. Liq. 2; Eye Irrit. 2; STOT SE 3	GHS02; GHS07	H225; H319; H336
Dimethylsiloxan, HO-begrenzt, Reaktion mit Methyltrimethoxysilan und Aminoethylaminopropyltrimethoxysilan Methanol	01-2119433307-44	Flam. Liq. 2; Eye Irrit. 2; Skin Irrit.2	GHS02; GHS07	H225; H315; H319
Titandioxid	01-2119489379-17	Flam. Liq. 2; Acute Tox. 3; STOT SE 1	GHS02; GHS06; GHS08	H225; H331; H311; H301; H370
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)		Acute Tox. 3; Skin Corr. 1B; Skin Sens. 1; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	GHS06; GHS05; GHS09	H331; H311; H301; H314; H317; H410

Klartext der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

#### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

##### Wirkungen und Symptome

- Einatmen : Kann Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit verursachen.
- Hautkontakt : Kann zu Rötung und Brennung, Sensibilisierung, der Haut führen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann zu Rötung und einer trockenen Haut führen.
- Augenkontakt : Kann zu Brennung und Rötung der Augen führen.
- Verschlucken : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen. Kann Lungenschaden, Halsschmerzen, und Atemnot verursachen.

##### Erste-Hilfe-Massnahmen

- Einatmen : Unfallopfer an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
- Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung ausziehen. Ehe das Produkt austrocknet, die Haut mit viel Wasser und Seife abspülen. Falls Reizung auftritt einen Arzt konsultieren.
- Augenkontakt : Für mindestens 15 Minuten mit (lauwarmem) Wasser ausspülen. Haftschaale entfernen. Falls Reizung anhält, einen Arzt konsultieren.
- Verschlucken : Nicht zum Erbrechen bringen. Nichts zu trinken geben. Mund ausspülen. Einer bewusstlose Person nie etwas via den Mund eingeben. Sofort einen Arzt konsultieren.

#### 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### Löschmittel

- Geeignet : Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schaum. Trockenlöschmittel. Wasserdampf.
- Nicht geeignet : Wasservollstrahl.

##### Ungewöhnliche

: Keiner bekannt.

##### Aussetzungsgefahren

Gefährliche thermische : Fluorwasserstoff . Fluor . Bei unvollständige Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.

##### Zersetzungs- und Verbrennungsprodukte

Schutzausrüstung für : Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät benutzen.  
Feuerwehrmänner

**6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- Persönliche Vorsichtsmaßnahmen : Rutschgefahr. Verschüttetes Material gleich aufnehmen. Schuhe mit Gleitschutzsohlen tragen. Kontakt mit verschüttetem oder freigesetztem Material vermeiden. Siehe auch Abschnitt 8. Von Zündquellen fernhalten — Nicht rauchen. Dämpfe sind schwerer als Luft. Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Große Auslaufmengen/Leckagen: Eindämmen. Abfallstoffe dürfen nicht in Boden oder Gewässer gelangen.
- Reinigungsmethoden : Verschüttetes Material aufsammeln in Behälter. Rückstände mit Sand oder anderen inerten Material absorbieren. Abfall an einer offiziellen Sondermüllsammelstelle beseitigen. Verschmutztes Oberfläch mit viel Wasser und Seife reinigen.
- Übrige Informationen : Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist.

**7 HANDHABUNG UND LAGERUNG**

- Handhabung : Handhabung gemäß gutem beruflichem Hygiene und Sicherheitsvorschriften in gut gelüfteten Bereichen. Elektrostatische Entladung kann Feuer verursachen. Durch Masseverbindung und Erdung aller Geräte den elektrischen Stromfluß sicherstellen. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Lagerung : Vor Frost schützen. Trocken und kühl an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren (< 35°). Von Oxidationsmitteln fernhalten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
- Empfohlene Verpackungsmaterialien : Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- Nicht geeignete Packungsmaterialien : Stähle (außer nichtrostende Stähle). PE und PP.
- Verwendung : Benutzung ausschliesslich gemäß Verwendungszweck.
- Weitere Informationen : Verordnung über Anlagen zur Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Österreichische Verordnung).
- VbF Klasse : Nicht anwendbar.

**8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN \***

- Technische Expositionskontrolle : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- Hygienische Massnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen sind nicht bekannt für das Produkt. Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) ist nicht bekannt für das Produkt. Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNEC) sind nicht bekannt für das Produkt.

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (mg/m<sup>3</sup>):

Chemische Bezeichnung	Land	MW 8 Stunden (mg/m <sup>3</sup> )	MW 15 min. (mg/m <sup>3</sup> )	Bemerkungen
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte		1200	-	CEFIC-HSPA
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	CH	300	600	4x15 min.
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	EC	116	-	Recommendation in CLH-document - 2010
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer		1200	-	CEFIC-HSPA
Stoddard Lösungsmittel	BE	533	-	-
Stoddard Lösungsmittel	CH	525	-	-
Stoddard Lösungsmittel	EC	116	-	Recommendation in CLH-document - 2010

2-Propanol	DE	500	1000	-
2-Propanol	BE	997	1248	-
2-Propanol	CH	500	1000	4x15 min., Biologisches Monitoring, Schwangerschaft Gruppe C
2-Propanol	AT	500	2000	-
Methanol	DE	270	1080	Hautresorptiv, 2 x pro Schicht
Methanol	BE	266	333	D
Methanol	CH	260	1040	Haut., Biologisches Monitoring, Schwangerschaft gruppe C
Methanol	AT	260	1040	Hautresorptiv
Methanol	EC	260	-	Skin
Methanol		260	-	EU
Titandioxid	DE	10	-	-
Titandioxid	BE	10	-	-
Titandioxid	CH	3	-	alveolengängig, Schwangerschaft Gruppe C.
Titandioxid	AT	5	10	Einatembare fraktion
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	DE	0,05	-	-

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Der Wirkungsgrad persönlicher Schutzmittel verlässt sich unter anderen auf Temperatur und Grad der Belüftung. Erhalten Sie immer beruflichen Rat für die besondere örtliche Lage.



- Körperschutz** : Bei Freisetzung an gross Mengen geeignete Schutzkleidung, Overall oder Vollschutzanzug, und ähnliche Stiefel gemäß EN 365/367 resp. 345 tragen. Geeignetes Material: Nitril. Anzeige Durchdringungszeit: nicht bekannt.
- Atemschutz** : Sorge für genügende Belüftung. Bei Freisetzung an grossen Mengen Atemschutzgerät anlegen. Geeignet: Filter Typ A (braun), Klasse I oder höher tragen, zum Beispiel auf einer Filtermaske gemäß EN140.
- Handschutz** : Geeignete Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen. Geeignetes Material: Nitril. ± 0,5 mm Anzeige Durchdringungszeit: nicht bekannt.
- Augenschutz** : Geeignete Gestellbrille tragen bei Gefahr von Augenkontakt.

**9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

- Aussehen : Flüssigkeit.
- Farbe : Krem.
- Geruch : Parfumiert.
- Geruchsschwelle : Nicht bekannt.
- pH : 9,8
- Löslichkeit in Wasser : Emulgierbar.
- Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) : Nicht anwendbar.
- Flammpunkt : 52 °C (PMcc) Unterhält die Verbrennung nicht.
- Selbstentzündungs-temperatur : 282 °C
- Siedepunkt/Siedebereich : 100 °C
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich : 0 °C
- Explosionsgrenzen (in Luft) : Nicht bekannt. Untere Explosionsgrenze in Luft (%): 0,6 ( Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte )

Brandfördernde Eigenschaften	:	Nicht anwendbar.	Obere Explosionsgrenze in Luft (%): 12 ( 2-Propanol )
Zersetzungstemperatur	:	Nicht bekannt.	
Viskosität (20°C)	:	4000 mm <sup>2</sup> /sec	(1 mm <sup>2</sup> /sec = 1cSt)
Viskosität (40°C)	:	1500 mm <sup>2</sup> /sec	
Dampfdruck (20°C)	:	Nicht bekannt.	
Dampfdichte (20°C)	:	Nicht bekannt.	(luft = 1)
Relative Dichte (20°C)	:	0,986 g/ml	
Verdampfungs- geschwindigkeit	:	< 1	(n-Butylacetat = 1)

## 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	:	Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen	:	Siehe Abschnitt 7.
Zu vermeidende Stoffe	:	Von Oxidationsmitteln fernhalten.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Nicht bekannt.
Reaktivität	:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Mit diesem Produkt sind keinen toxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

### Einatmen

Akute Toxizität	:	Berechnete LC50: > 10 mg/l. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 16 %. ATE: > 5 mg/l. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Kann Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit verursachen.
Chronische Toxizität	:	Möglichkeit der Schädigung eines Organs oder Organsystems durch dauerhafte Exposition. Zielorgan(e): Zentralnervensystem. Wirkung: Wiederholter Kontakt kann zu Schäden am Zentralnervensystem führen. Kann toxische Enzephalopathie verursachen.
Sensibilisierung	:	Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	:	Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Mutagenität	:	Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Hautkontakt

Akute Toxizität	:	Berechnete LD50: > 5000 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 16 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw.
Ätz-/Reizwirkung	:	Reizend. Kann zu Rötung führen.
Sensibilisierung	:	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Mutagenität	:	Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Augenkontakt

Ätz-/Reizwirkung	:	Geringe Reizung möglich.
------------------	---	--------------------------

### Verschlucken

Akute Toxizität	:	Berechnete LD50: > 5000 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 2 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Nach Verschlucken, bei Erbrechen, Gefahr von Aspiration in den Lungen.
Ätz-/Reizwirkung	:	Kann Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen und Diarrhöe verursachen.
Karzinogenität	:	Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Mutagenität	:	Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	LD50 (Oral)	59 mg/kg bw	----	Ratte
	LD50 (Dermal)	> 75 mg/kg bw	----	Kaninchen
	NOAEL (oral)	2,8 mg/kg bw/d	----	Ratte
	Hautreizung	Ätzend.	----	Kaninchen
	Augenreizung	Ätzend.	----	Kaninchen
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	----	Meerschwein
	NOAEL (dermal)	0,104 mg/kg bw/d	----	Ratte
	NOEL (einatmen)	0,34 mg/m <sup>3</sup>	OECD 413	Ratte
	NOEL (Karzinogenität, oral)	Nicht Karzinogen	OECD 453	Ratte
	Mutagenität	Nicht mutagen	----	
	NOAEL (Entwicklung, oral)	2,8 mg/kg bw/d	----	Ratte
	Hautsensibilisierung Photoinduzierte Toxizität	Sensibilisierend. Not phototoxic	HRIPT	Mensch

**12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Mit diesem Produkt sind keinen ökotoxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

- Ökotoxizität : Schädlich für Wasserorganismen. Berechnete LC50 (Fisch): 28 mg/l. Berechnete EC50 (Daphnia): 18 mg/l. Enthält 6 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung. Kann auf dem Wasseroberfläch eine Ölschicht bilden damit das Sauerstoffgehalt im Wasser fällt, mit möglichen negativen Effekten für Wasserorganismen.
- Mobilität : Verschüttetes Produkt kann in den Boden und ins Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen.
- Persistenz und Abbaubarkeit : Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.
- Bioakkumulationspotential : Enthält bioakkumulierende Stoffe.
- Übrige Informationen : Nicht anwendbar.

Ökotoxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
Stoddard Lösungsmittel	IC50 (Algen) - Schätzung	> 1 mg/l	----	----
	LC50 (Fisch) - Schätzung	> 10 mg/l	----	----
	EC50 (Wasserfloh) - Schätzung	> 10 mg/l	----	----
	Log P(ow)	5,2		

- Nationalen Rechtsvorschriften : Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe, WGK
- WGK Klasse : 1

Gehalt abgabepflichtigen VOC (Schweiz) : 295 g/l

**13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

- Produktrückstände : Vollständig entleerte Verpackungen nicht zusammen mit Hausmüll beseitigen. Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Behandeln Sie Produkt Rückstände und nicht entleerte Verpackungen als gefährlichen Abfall.

- Ergänzende Warnungen : Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.
- Europäische Abfallkatalog : Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 91/689/EWG unter Angabe von einem Abfallschlüsselnummer gemäß Entscheidung 2000/532/EG an einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.
- VeVa-Code : 06 10 02 S
- Lokale Gesetzgebung : Die Entsorgung sollte entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden. Die Schweiz: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

**14 ANGABEN ZUM TRANSPORT**

- UN nr. : Keine.
- Bezeichnung des Gutes : Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
- ADR / RID (Land-Strasse-Schiene-Verkehr)
- Klasse : Das Produkt ist nicht klassifiziert gemäß ADR/RID.
- IMDG (Meer)
- Klasse : Das Produkt ist nicht klassifiziert gemäß IMDG.
- Meeresschadstoff : Nein
- IATA (Luft)
- Klasse : Das Produkt ist nicht klassifiziert gemäß IATA.
- Übrige Informationen : Länderspezifische Abweichungen sind möglich

**15 RECHTSVORSCHRIFTEN**

- EG Verordnungen : Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und übrige gesetzliche Bestimmungen  
Das Produkt bedürft keine Klassifizierung als "Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen" auf Grund von Punkt 3.2.3 von Beilage VI von der Richtlinie 67/548/EWG.
- Übrige Informationen : Nicht anwendbar.  
In der Schweiz soll die Verpackung den nachfolgenden Text tragen: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

**16 SONSTIGE ANGABEN**

\*

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 vom 18 Dezember 2006 und stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrung am angegebenen Ausgabedatum. Es ist die Verpflichtung der Verbraucher, dieses Produkt sicher zu benutzen und sich an alle zutreffenden Gesetze und Regelungen betreffend des Gebrauchs des Produktes zu halten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt die technischen Informationsblätter, aber es ersetzt sie nicht und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Verbraucher werden gewarnt vor den Gefahren, welche entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke benutzt wird, als die, für die es entworfen wurde.

Geänderte oder neue Informationen mit Beachtung zur vorherigen Version werden mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet.

Klartext von R-Sätze die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

- R10 Entzündlich.
- R11 Leichtentzündlich.
- R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R36 Reizt die Augen.
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.



---

R39/23/24/25	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Klartext von H-Sätze die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H370	Schädigt die Organe.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

---

#### Geschichte

Datum erste Ausgabe : 04-06-2005  
Datum zweite Ausgabe : 06-03-2012  
Datum dritte Ausgabe : 04-05-2012  
Datum vierte Ausgabe : 20-06-2012  
Datum fünfte Ausgabe : 13-01-2013

Hiermit werden alle vorherigen Ausgaben erlöscht.